

12.12.2005

Mitgestalten gegen Studiengebühren: Das Bayerische Studierendenparlament am 10. Februar 2006

Eine Hochschulausbildung ist eine Chance auf Zukunft und soll es für alle bleiben. Es gibt viele Wege, die Hochschulen besser zu gestalten, ohne den Schraubstock Studiengebühren bei den Studierenden anzusetzen – und es gibt viele Wege, um dem Sparwahn der Staatsregierung mit zukunftsfähigen Konzepten und gut organisiertem Widerstand Einhalt zu gebieten.

Die Grünen im Bayerischen Landtag laden deshalb alle Studierenden und Studierendenorganisationen, die sich gegen Studiengebühren engagieren, am 10. Februar zum ersten Bayerischen Studierendenparlament in den Bayerischen Landtag ein.

Hier im Landtag soll im Sommer 2006 die Entscheidung zur Gebührenerhebung fallen. Hier sitzen die Abgeordneten, die diesen Schritt in die Privatfinanzierung von Hochschulbildung für die Staatsregierung absegnen sollen. Deshalb muss die Position der Studierenden auch hier und mit Euch erörtert werden, damit sie die parlamentarische Arbeit direkt beeinflussen kann.

Das Parlamentsprogramm:

Forum I)

Zukünftige

Bildungsfinanzierung

–Staatliche Verantwortung

Bildung soll für Chancengleichheit und Gerechtigkeit sorgen. Statt dessen werden Bildungskosten z.B. durch Studiengebühren privatisiert. In diesem Forum geht es um Geld, wohin das Geld fließt und ob der Staat an Bildung sparen darf.

Expertin: Prof. Dr. Gisela Färber

Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften
Speyer

Forum IV)

Forum III)

Heiße Phase 2006 – für ein besseres Hochschulgesetz

Widerstand zwecklos? Das glauben wir nicht. Dieses Forum soll dem Protest neue Möglichkeiten zeigen.

Experte: Dr. phil. Peer Pasternack

Forschungsdirektor am Hof

Wittenberg,
Staatssekretär a.D.

- 10.00 Uhr** **Einlass in den Landtag und kleines Frühstück**
- 11.00 Uhr** **Begrüßung**
Margarete Bause, MdL
Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bayerischen Landtag
- 11.15 Uhr** **Zukunft durch Hochschulen**
Ulrike Gote, MdL
hochschulpolitische Sprecherin der Grünen im Bayerischen Landtag
Initiatorin Ulrike Gote skizziert die aktuellen Entwicklungen in der Hochschulpolitik mit ihren gesellschaftlichen Auswirkungen und entwirft eine Vision für eine zukunftsfähige Hochschulpolitik.
- 11.30 Uhr** **Statement der Staatsregierung**
Dr. Thomas Goppel
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- 11.45 Uhr** **Vorstellung der Foren**
In vier Foren werden Kernthemen der Hochschulpolitik bearbeitet und für die anschließende Plenardebatte vorbereitet.
- Forum II)** **Schmieden der Demokratie – neue Wege der Mitbestimmung an Hochschulen**
Über Demokratie forschen, aber sie an der Hochschule nicht leben dürfen. Das ist Realität an bayerischen Hochschulen. Aber es gibt eine Ausnahme: die Augustana Hochschule. In diesem Forum geht es darum, wie die Ausnahme zur Regel werden kann.
ExpertInnen
Wolfram Schrimpf, Politreferent des AStA der Augustana
Mirjam Sauer, Seniora des AStA der Augustana
- 12.30 Uhr** **Mittagspause mit Buffet**

13.30 Uhr	Arbeit in den Foren
15.00 Uhr	Parlamentarische Debatte Ergebnisse der Foren, Erklärungen und Forderungen mit anschließender Diskussion.
16.15 Uhr	Abstimmungen zu den Forenergebnissen
16.30 Uhr	Vom Studierendenparlament in den Bayerischen Landtag Die Beschlüsse des Studierendenparlaments als Perspektiven für die Landtagsarbeit. Ulrike Gote, MdL
16.45 Uhr	Abschlussstatement VertreterIn der Studierenden
17.00 Uhr	Ende

Weitere Informationen bei

Ulrike Gote, MdL

hochschulpolitische Sprecherin der Grünen im Bayerischen Landtag,
Ulrike.Gote@gruene-fraktion-bayern.de, Tel.: 089 4126 2648

Verena Mohr

Bildungs- und Hochschulreferentin der Grünen im Bayerischen Landtag,
Verena.Mohr@gruene-fraktion-bayern.de, Tel.: 089 4126 2785

Hier geht's zur Anmeldung (<http://www.studierendenparlament-bayern.de/anmeldung/>):